

PRESSEEINLADUNG

Zusammenhalt in Niedersachsen stärken:

Niedersachsens Sozialministerin Rundt eröffnet Internet-Plattform für Gemeinwesenprojekte

Ein Stadtteilbauernhof in Hannover, eine Bewohnerinitiative aus Delmenhorst, die seit 10 Jahren täglich Hausaufgabenhilfe anbietet, eine Toninstallation im Rahmen von Sozialer Stadt in Winsen an der Luhe, ein ganzes Netzwerk von Projekten in der Hildesheimer Nordstadt...

Das sind nur einige Projekte, die ab sofort auf der Plattform „Gemeinwesenprojekte in Niedersachsen“ (www.lag-nds.de/projekte) zu finden sind.

Gemeinwesenprojekte basieren auf dem mehr als 100 Jahre alten Ansatz der Gemeinwesenarbeit. Grundgedanke ist, dass Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen wie die demografische Entwicklung oder Integration nicht im luftleeren Raum entwickelt werden, sondern dort, wo die Menschen ihren Alltag (er)leben. Zusammenleben beginnt im sozialen Raum des Quartiers oder der Gemeinde, im Gemeinwesen vor Ort.

Auch in Niedersachsen leisten Gemeinwesenprojekte – gerade in sogenannten benachteiligten Stadtteilen – seit über 30 Jahren einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ihre Erfahrungen und ihre Arbeit werden gerade jetzt und in den nächsten Jahren, insbesondere bei der Integration vieler Neuzugezogener, benötigt.

Die Plattform zeigt die Vielfalt und das große Engagement von Bewohner/innen, Gemeinwesenarbeiter/innen und Quartiermanager/innen in Niedersachsen. Sie ermöglicht es den Haupt- und Ehrenamtlichen in den Stadtteilen, sich besser zu vernetzen, die Projekte weiter zu entwickeln und gute Ideen landesweit auszutauschen.

- Was: Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt eröffnet mit einer Live-Skype-Konferenz mit Vertretern beispielhafter Projekte die Internet-Plattform für Gemeinwesenprojekte
- Wann: Mittwoch, 19. Oktober 2016, 14.30 bis 16.00 Uhr
- Wo: Projekt „Stadtteilbauernhof“, Rumpelstilzchenweg 5, 30179 Hannover, Tel. 0511/6044703, Fax 0511/6044709.
- Wer: Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Bewohner/innen und Gemeinwesenarbeiter/innen aus ganz Niedersachsen.

Ansprechpartnerin für diese Presseeinladung:

Johanna Klatt

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Stiftstraße 15, 30159 Hannover, Tel. 0511 - 123 12 769, johanna.klatt@lag-nds.de, www.lag-nds.de